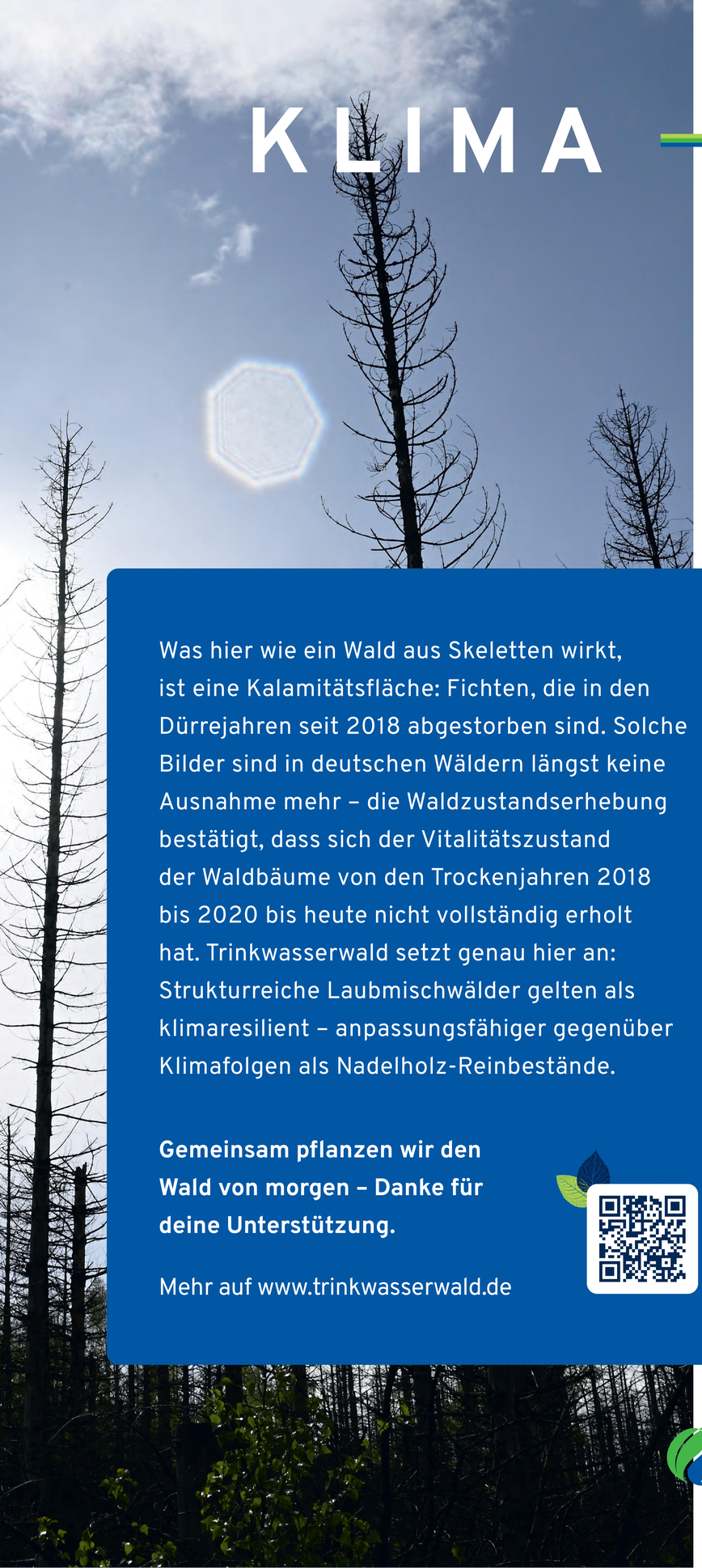


KLIMA

Was hier wie ein Wald aus Skeletten wirkt, ist eine Kalamitätsfläche: Fichten, die in den Dürrejahren seit 2018 abgestorben sind. Solche Bilder sind in deutschen Wäldern längst keine Ausnahme mehr – die Waldzustandserhebung bestätigt, dass sich der Vitalitätszustand der Waldbäume von den Trockenjahren 2018 bis 2020 bis heute nicht vollständig erholt hat. Trinkwasserwald setzt genau hier an: Strukturreiche Laubmischwälder gelten als klimaresilient – anpassungsfähiger gegenüber Klimafolgen als Nadelholz-Reinbestände.

Gemeinsam pflanzen wir den Wald von morgen – Danke für deine Unterstützung.

Mehr auf www.trinkwasserwald.de

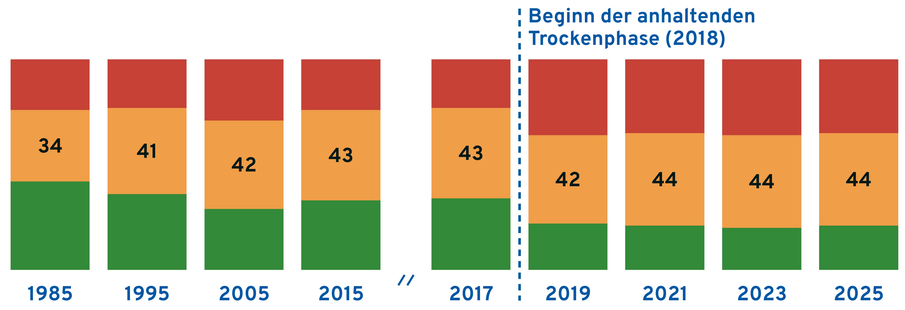
Unser Wald – geschwächt durch Hitze und Trockenheit

Mehr als 900.000 Hektar

Kronendachverlust (~ 8,5 % der deutschen Waldfläche) laut DLR-Satellitenstudie (2017–2024)

Entwicklung der Kronenverlichtung

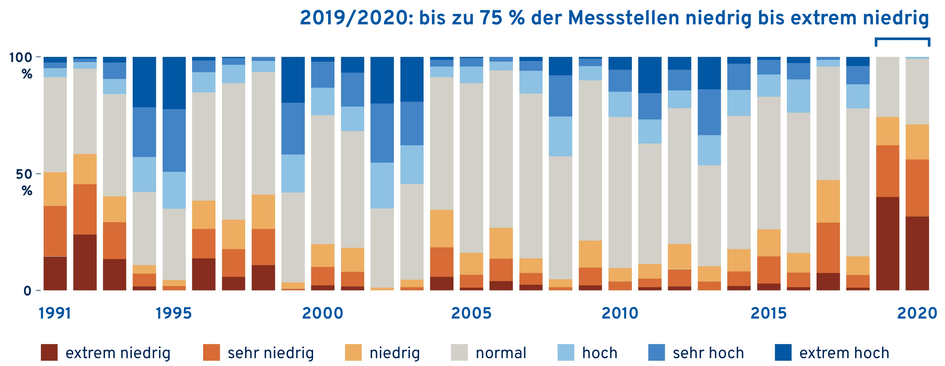
aller Baumarten seit 1985 – Auswahl einzelner Jahre (Waldzustandserhebung, BMLEH/Thünen-Institut)



Anteil der Bäume in Prozent, alle Baumarten · Quelle: BMLEH 2026, Waldzustandserhebung 2025, S. 11, eigene Zusammenfassung und Darstellung

Grundwasserstände in Deutschland

Anteil der Messstellen je Grundwasserstandsklasse, 1991–2020



Anteil der Messstellen je Grundwasserstandsklasse, hydrologische Jahre 1991–2020
Quelle: Wetzel et al. 2026, Abb. 3b, eigene Zusammenfassung und Darstellung

WALD UND WASSER IM KLIMAWANDEL

~ 60 % der träge reagierenden Grundwassermessstellen zeigen seit 2018 über fünf Jahre **anhaltend niedrige Stände** – bei bis zu einem Fünftel sogar neue Tiefstände

21 % der Bäume ohne Kronenverlichtung: nur noch jeder 5. Baum hat eine weitgehend vollständige Krone

Um rund 15 Kubikkilometer ist Deutschlands gesamter **Wasserspeicher seit 2002 geschrumpft** – das entspricht etwa drei Viertel des jährlichen Wasserverbrauchs

„Deutschlands Wasserhaushalt gerät aus dem Gleichgewicht“, sagt Hydrologe Dietrich Borchardt. *„Wir erleben eine neue Normalität: lange Trockenzeiten, gefolgt von heftigen Regenfällen. Das Grundwasser kann sich kaum noch erholen.“*

An mehr Fakten interessiert?
Zu den Quellennachweisen

Trinkwasserwald e.V.